

Schöner Radfahren...??

Ich dachte zunächst an Satire.

Aber nein der Herr Lehr (SPD), immerhin Ausschussvorsitzender meint das tatsächlich so.

Er sieht Radfahrer am liebsten im Abseits, auf Schleichwegen, sich die Steckel selbstsuchend, wo die Luft gut ist und sie auch nix kosten.

Erst die guten Konzepte zum Fahrradstraßen-Netz der Bottroper Stadtplaner, bis zur Unkenntlichkeit zerpfücken, und dann ein Foto mit Rad?

Ich freue mich auf die Kommunalwahl am 13.09..

Das die Gladbecker Straße, aus Sicht aller Verkehrsteilnehmer ein Sanierungsfall ist und wie der Name vermuten lässt, auch für Radfahrer der direkte Weg von Gladbeck nach Bottrop ist, wird nicht erwähnt.

Notwendige Anpassungen, die die Situation an der Ecke Poststraße / Adolf-Kolping-Straße, zu den Marktzeiten, im Sinne einer höheren Aufenthaltsqualität optimieren, werden verdrängt.

Positive Beispiele, wie die Änderungen der Kirchhellener Straße, mit erkennbar höheren Kundenfrequenzen, sollten ermutigen, und nicht als Feigenblatt, ein fehlendes Gesamtkonzept, bedecken.

Bottrop hätte die Besten Voraussetzungen, innovative Verkehrsplanung umzusetzen, stattdessen wird getrödel.

Die Situation in Bottrop mit einer günstigen Topografie, überschaubare Entfernung und eine hohe Fahrradaffinität der Bevölkerung sowie bei den Stadtplanern ließe „Innovation-City-Verkehr-Bottrop“ zu.

Daher wünsche ich R. Lehr eine grüne Umgebung, gerne im Stadtrat(d).

Ich freue mich auf den 13.09.!!

Dirk Schaefer